

Herzlich willkommen zur siebenten Ausgabe der Nachrichten aus dem CorA-Netzwerk. Über das Thema „öffentliches Beschaffungswesen“ hinaus wurden von CorA in den letzten Monaten auch die Themen „Publizitätspflichten für Unternehmen“ und „CSR“ bearbeitet. Wir wünschen eine anregende Lektüre.

Über Rückmeldungen und Anregungen freuen wir uns!

Mit freundlichen Grüßen

Der CorA-Koordinationskreis
(Redaktion: Volkmar Lübke)

Meldungen (national und international)

- Negativ-Preise für unverantwortliche öffentliche Beschaffung verliehen
- Fachgespräch zu Bietererklärungen bei der Vergabe
- Neue Materialien zur sozial-ökologischen öffentlichen Auftragsvergabe
- Presseerklärung zum Jahrestag des neuen Vergaberechtes
- CorA fordert verbindliche Publizitätspflichten für Unternehmen
- CorA-Mitgliedsorganisationen stoppen irreführende Werbung
- CorA-Beilage zur tageszeitung am 11. Mai

Meldungen (intern)

- Neue CorA-Mitglieder: Vamos / Münster und ECCHR
- Arbeitstreffen 22. und 23. Februar in Berlin
- Termin für das Herbsttreffen (bitte vormerken): 20. und 21. September 2010

***** Meldungen national*****

Negativ-Preise für unverantwortliche öffentliche Beschaffung verliehen

Am 23. Februar hat CorA in einer Aktion vor dem Bundeswirtschaftsministerium den Negativ-Preis „Unfairer öffentlicher Auftraggeber 2010“ vergeben. Anlass war der „Tag der öffentlichen Auftraggeber“, den das Ministerium in seinen Räumen feierte. Dabei wurde verschwiegen, dass das Bundeswirtschaftsministerium mit der Beschaffung von klimaschädlichem Billigstrom ein denkbar schlechtes Beispiel abgibt. Es lag also nahe, dem Ministerium selbst einen der Preise zuzuerkennen.

Der zweite Preis ging an die Deutsche Bahn, die osteuropäische Arbeiter im Berliner Umland auf Bahnhöfen und Gleisen unter skandalösen Bedingungen eingesetzt hatte. Doro Zinke, Vorsitzende des DGB-Bezirks Berlin-Brandenburg machte in ihrer Begründung für die „Preisverleihung“ klar, dass der Druck auf die Löhne und Arbeitsbedingungen mit der im nächsten Jahr eintretenden vollen Arbeitnehmerfreizügigkeit in der EU noch weiter steigen wird.

Die Pressemitteilung dazu finden Sie unter:

<http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/pm-unfairerauftraggeber2010.pdf>



Fachgespräch zu Bietererklärungen bei der Vergabe

Am 8. März fand in Münster ein Fachgespräch zur weiteren Konkretisierung von Anforderungen an Bietererklärungen bei einer sozial-ökologischen Vergabe statt. Auf der Veranstaltung wurden wichtige Fragen aufgeworfen und diskutiert, aber noch nicht in allen Fällen abschließend beantwortet. Wer ein vertieftes Interesse an dieser Fachdebatte hat, kann sich an Johanna Fincke von der Christlichen Initiative Romero wenden (fincke@ci-romero.de).

Neue Materialien zur sozial-ökologischen öffentlichen Auftragsvergabe

Die kommunale und die Länderebene stellen Schwerpunkte des diesjährigen Engagements von CorA und seinen Mitgliedern für eine verantwortliche öffentliche Auftragsvergabe dar. Dazu wurden neue Aktionsmaterialien erarbeitet, die bei der Christlichen Initiative Romero kostenlos bestellt werden können. Es handelt sich dabei um eine Aktionszeitung, die über aktuelle Themen der sozial-ökologischen Beschaffung informiert und Tipps für kommunale Aktionen gibt sowie ein Infoblatt mit anhängender Postkarte, die an die BürgermeisterInnen und Gemeinderäte geschickt werden kann. Die Wunsch-Postkarte eignet sich auch zum Verteilen bei lokalen Aktionen. Auf der Postkarte stehen die Forderungen nach einem Ratsbeschluss für die Einhaltung sozialer Kriterien bei der Vergabe und – im Falle, dass es schon eine dementsprechende Richtlinie gibt – die Forderung, die Umsetzung zu überprüfen und Beschlüsse ggf. nachzubessern. Die Materialien können Sie bestellen unter: <http://www.ci-romero.de/material/>

Presseerklärung zum Jahrestag des neuen Vergaberechtes

Ende April ist ein Jahr vergangen, seit das deutsche Vergaberecht verändert wurde und die Anwendung sozialer und ökologischer Kriterien ausdrücklich ermöglicht wurde. Aber leider sind in diesem Zeitraum auf Bundesebene keine Maßnahmen unternommen worden die auch nur ansatzweise den CorA-Forderungen nach einem „Aktionsplan für eine sozial-ökologische öffentliche Beschaffung“ entsprechen würden. CorA nahm den Jahrestag des Gesetzes zum Anlass, auf die bisher vertanen Chancen hinzuweisen und an die Notwendigkeit eines stärkeren Engagements der Bundesregierung zu erinnern. Die Pressemeldung finden Sie unter: http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/pm_jahrestag_end.pdf

CorA fordert verbindliche Publizitätspflichten für Unternehmen

Am 18. März diskutierten das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und der Unternehmensverband future e.V. in Hannover ihre im Zweijahres-Rhythmus stattfindende Bewertung der Nachhaltigkeitsberichterstattung deutscher Großunternehmen. Paul Hell von Transparency International Deutschland und Volkmar Lübke von CorA begründeten auf dem Abschlusspodium, wieso eine freiwillige Berichterstattung nicht geeignet ist, zentrale Probleme einer nachhaltigen Entwicklung lösen zu helfen. Siehe dazu auch die Pressemeldung zur Preisverleihung für Nachhaltigkeitsberichte im Herbst 2009 unter: <http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/pm-nachhaltigkeitsberichte-end.pdf>

CorA-Mitgliedsorganisationen stoppen irreführende Werbung

In einer juristischen Auseinandersetzung mit dem Handelsunternehmen LIDL hat ein Bündnis von CorA-Mitgliedern erstmals die Möglichkeiten des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb genutzt, um gegen die Irreführung durch die Werbung mit der Mitgliedschaft in freiwilligen Unternehmens-Initiativen vorzugehen. Im Falle LIDL wurde der Vorwurf erhoben, dass durch die Argumentation mit der Mitgliedschaft in der „Business Social Compliance Initiative“ (BSCI) der Eindruck entstehe, die Einhaltung sozialer Standards werde garantiert. Dies entspricht aber nach Recherche-Ergebnissen in Zulieferbetrieben von LIDL nicht der Wahrheit. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter: http://www.saubere-kleidung.de/downloads/2010-04-21_PM_Lidl-Klage-hat-Erfolg.pdf

CorA-Beilage zur Tageszeitung am 11. Mai

In einer Beilage zur Tageszeitung „taz“ vom 11. Mai werden CorA und zahlreiche seiner Mitgliedsverbände eine Zusammenstellung von beispielhaften Fällen, wissenschaftlichen Gutachten und zivilgesellschaftlichen Kampagnen vorstellen, die sich damit befassen, dass die deutsche, aber auch die europäische Rechtsordnung gegenwärtig nicht ausreichen, um internationale Konzerne, ihre Töchter bzw. ihre Zulieferer verbindlich darauf zu verpflichten, auf soziale und ökologische Standards Rücksicht zu nehmen bzw. zur Rechenschaft gezogen werden zu können, falls sie dagegen verstoßen. Dieser Text stellt gleichzeitig eine europaweite Kampagne vor, in der es um die entsprechende Revision von EU-Recht geht.

***** Meldungen intern *****

Neue CorA-Mitglieder: Vamos / Münster und ECCHR

Mit der entwicklungspolitischen Organisation „Vamos“ und dem juristischen „Think Tank“ European Center for Constitutional and Human Rights sind die 46. und 47. Organisation Mitglieder bei CorA geworden. Nähere Informationen zu diesen beiden Organisationen finden Sie unter:

<http://www.vamos-muenster.de/vamos/index.php>

<http://www.ecchr.eu>

Arbeitstreffen am 22. und 23. Februar in Berlin

Auf einem Arbeitstreffen am 22./23. Februar wurde eine Bilanz der bisherigen Arbeit gezogen und die Schwerpunkte für das laufende Jahr wurden festgelegt. Neben dem Thema „Öffentliche Beschaffung“ wird es weitere Aktivitäten zum Thema „Publizitätspflichten“ geben und es ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem „CSR“-Begriff geplant.

Das nächste CorA-Arbeitstreffen findet am 20. und 21. September 2010 in Berlin statt

Inhaltlicher Schwerpunkt des Treffens und eine Tagesordnung gehen den CorA-Mitgliedern per Standard-Verteiler zu.

Impressum

Die „CorA-News - Nachrichten des deutschen Netzwerks für Unternehmensverantwortung CorA“ erscheinen in unregelmäßigen Abständen. Sie berichten über die Aktivitäten des CorA-Netzwerks und über aktuelle Entwicklungen im Bereich Unternehmensverantwortung. Redaktion: Volkmar Lübke v.luebke@gmx.de. ViSdP: Cornelia Heydenreich, CorA-Koordinationskreis. Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an die angegebenen Kontakte oder an die Mitglieder des Koordinationskreises: http://www.cora-netz.de/?page_id=14.

Sie können die News per Email abonnieren, indem Sie sich auf www.cora-netz.de eintragen.